



Vorlage Nr.: 41/051

18.01.2010

Beschlussvorlage**öffentlich**

für den / für die	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Schulausschuss	Dezernent IV	09.02.2010	3
Kreisausschuss	Dezernent IV	22.02.2010	9
Kreistag	Dezernent IV	01.03.2010	13

Errichtung eines neuen Bildungsganges am Berufskolleg Castrop-Rauxel

1	Klassifizierung der Aufgabe: Bei der Aufgabe handelt es sich um	
	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Kreistagsbeschluss	☐ eine freiwillige Aufgabe: Bindung durch Vertrag
	☐ eine Pflichtaufgabe mit vorgeschriebenen Standards	☐ eine Pflichtaufgabe ohne vorgeschriebene Standards
	Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.:	

Auswirkungen (Ggf. weitergehende Ausführungen siehe Erläuterungen Nr.)

2	Finanzielle Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)						
	<i>Kurzfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Deckung im Haushalt?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>
				Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	
	<i>Langfristig?</i>	☐ nein	☐ ja	Beteiligung Dritter?	☐ ja	☐ nein	<u>Erl-Nr.:</u>

3	Sonstige Auswirkungen (nur bei Beschlussvorlagen)		
	Auswirkungen für die Bürger?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Qualität der Aufgabenerfüllung?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Personelle und / oder organisatorische Auswirkungen ?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Gleichstellung von Mann und Frau?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>
	Auswirkungen auf die Umwelt?		☐ ja ☐ nein <u>Erl-Nr.:</u>

Fachdienst	Fachdienstleiter/in	Dezernent/in Fachbereichsleiter/in	Kreisdirektor	Landrat
41	Gez. Pinnow	Gez. Dr. Haardt	Gez. Butz	Gez. Süberkrüb

Beratungs- ergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss
	☐ einstimmig Ja:	Nein: Enth.:

Beschlussvorschlag: Zum 01.08.2010 wird am Berufskolleg Castrop-Rauxel der Bildungsgang „Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft, Schwerpunkt Personalwirtschaft in Teilzeitform“ errichtet.

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Berufskolleg Castrop-Rauxel hat die Errichtung dieses Bildungsganges zum 01.08.2010 beantragt.

Der Bildungsgang dient der beruflichen Weiterbildung und setzt neben einer beruflichen Erstausbildung und vorhandenen Berufserfahrungen den mittleren Bildungsabschluss voraus. Er wird in Teilzeitform geführt und dauert vier Jahre.

Die Ausbildung soll die Absolventen befähigen, Führungsaufgaben in kaufmännischen Abteilungen von Betrieben, Verwaltungen und anderen Einrichtungen zu übernehmen. Gleichzeitig kann – falls noch nicht vorhanden – die Fachhochschulreife erworben werden, um ein (verkürztes) Studium an einer Fachhochschule aufnehmen zu können.

Der erfolgreiche Abschluss der Wirtschaftsfachschule berechtigt zu der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfter Betriebswirt, Staatlich geprüfte Betriebswirtin mit dem Schwerpunkt Personalwirtschaft“

Der Bildungsgang fügt sich nahtlos in das Bildungsangebot des Berufskollegs Castrop-Rauxel ein und führt wegen starker inhaltlicher Überschneidungen mit dem Bildungsgang der Wirtschaftsfachschule, Schwerpunkt Medizinische Verwaltung, der ebenfalls dort angesiedelt ist, zu Synergieeffekten.

Dieser Bildungsgang wird derzeit lediglich an drei weiteren Standorten in NRW angeboten (Münster, Ahlen und Bielefeld), so dass mit einer ausreichenden Nachfrage gerechnet werden kann.

Die technologische Ausstattung sowie ausreichender Schulraum zur Durchführung des Bildungsganges sind vorhanden. Es entstehen Kosten im Bereich der Schülerfahrtkosten (bei 20 Schülern ist mit einem jährlichen Mehraufwand gegenüber dem Vorjahr von rd. 21.200 € zu rechnen), der Lernmittelfreiheit (jährlich 224 € pro Schüler) und der gesetzlichen Schülerunfallversicherung (z. Zt. 26,26 € jährlich pro Schüler). Im Rahmen des Finanzausgleichs und der Schulpauschale des Landes wird durch die Existenz von Schülern die Höhe der Zuwendungen beeinflusst (jährlich zur Zeit rd. 272 € pro Schüler).

Der nach § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW erforderliche Kreistagsbeschluss bedarf noch der Genehmigung durch die Bezirksregierung Münster.

Lösungsvorschläge/Alternativen (realisierbare Alternativen hier aufführen):

